

Saison 2018/19 - Spielbericht vom 01.12.2018

– Bundesliga Männer –

Jelitte mit Weltklasseleistung

Nur Wilke und Müller in Normalform

Mit einer absoluten verdienten 6:2 Niederlage ist der SKC Victoria gegen den TSV Breitengüßbach in die Rückrunde gestartet. Beim ersten Derbysieg des TSV Breitengüßbach war Christian Jelitte mit der Weltklasseleistung von 711 Kegel der überragende Spieler. Diese Leistung war auch der ausschlaggebende Punkt beim Gesamtergebnis von 3710:3583 für den TSV. Bei Bamberg konnten nur Christian Wilke mit 654 und Thomas Müller mit 607 überzeugen. Durch diese Niederlage ist der SKC Victoria mit nun 9:11 Punkten auf Rang 5 abgerutscht, während der TSV Breitengüßbach mit 10:10 Punkten auf Rang 4 steht und damit am SKC vorbeigezogen ist. In den weiteren Spielen siegten Staffelstein (7:1 in Zwickau), Zerst (5:3 in Schwabsberg), Amberg (7:1 gegen Neumarkt) und Raindorf (5:3 gegen Lorsch).

Erneut ging man mit Personalsorgen in das Derby gegen den TSV Breitengüßbach, da mit Christopher Wittke ein Leistungsträger ausfiel und Nicolae Lupu nach überstandener Verletzung erst im Aufbautraining ist und so rückte mit Stefan Seidelmann ein neuer Spieler in die 1. Mannschaft der sich durch Fleiß und gute Leistungen dafür empfohlen hat. Am Start vertraute man auf Kunze, Müller und Craciun, die es mit Jelitte, Rennert und Nüßlein zu tun bekamen. Das Duell von Craciun gegen Nüßlein war zu Beginn eine klare Angelegenheit für den TSV'ler, da dieser mit 2:0 SP und 329:283 in Führung lag. Craciun konnte dann auf 2:1 verkürzen (152:134) und dabei 18 Kegel aufholen. Der Rückstand jedoch war zu hoch und so reichte es trotz des 2:2 Ausgleichs (147:143) nicht mehr zum Sieg, da Nüßlein mit 606:582 vorne lag. Parallel kam Müller gut ins Spiel und sicherte sich mit 150:145 den ersten Satz, musste sich dann aber zwei Mal in Serie (150:147 und 166:140) Rennert geschlagen geben. Im letzten Satz zeigte Müller nochmal was in ihm steckte. Bei 170:170 teilte man sich den Satz und somit ging auch dieser MP bei 2,5:1,5 und 631:607 an Rennert und damit an den TSV Breitengüßbach. Diese Leistungen, so gut sie auch waren, gerieten absolut in den Hintergrund da sich auf den Bahnen 1 bis 4 eine wahre Kegeldemonstration von Christian Jelitte abspielte. Satz 1 ging mit 165:140 an den ehemaligen Bamberger. Doch danach brannte Jelitte ein Feuerwerk der Kegelkunst ab und zeigte mit 202:143 und 196:149 und riss damit alle Zuschauer von den Sitzen. Auch wenn nun bereits der 3.MP an den TSV ging war diese Leistung auch ein Augenschmaus für alle Victorianer, zumal nun auch der Deutsche Rekord wackelte. Im letzten Satz jedoch konnte Jelitte das Niveau leider nicht mehr halten und so sicherte sich Kunze mit 157:148 den Ehrensatzpunkt, was aber an der 3:1 und 711:589 Niederlage nichts mehr änderte. Der TSV Breitengüßbach führte mit 3:0 MP und hatte bereits 170 Kegel Vorsprung, was einer Vorentscheidung gleichkam.

Die beiden Schlusstrios um Florian Fritzmann, Christian Wilke und Debütant Steffen Seidel auf Bamberger Seite sowie Manuel Bachmaier, Zoltan Hergeth und Robin Parkan auf Güssbacher Seite mussten nun die Bahnen betreten. Steffen Seidelmann, der mit 133 und 134 startete, war die Nervosität beim ersten Bundesligaeinsatz anzumerken und so war es nicht verwunderlich, dass er nicht an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen konnte. Doch dann steigerte sich der ehemalige Spieler des FC Oberhaid und konnte mit 153:139 den 3.Satz für sich entscheiden. Mit abschließenden 141 kam er auf insgesamt 561 Kegel und musste sich Parkan (603) mit 3:1 SP geschlagen geben. Auch Fritzmann hatte zu Beginn Probleme in sein Spiel zu finden und so ging dieser Satz mit 152:138 an Bachmaier. Danach steigerte sich Fritzmann deutlich und erspielte sich mit 163:155 und 157:137 eine 2:1 Führung. Ein abschließendes 132:130 brachte ihm das 3:1 nach Sätzen ein, enttäuschte aber

beim Gesamtergebnis mit 590:574. Der einzige Bamberger, der Normalform zeigte war Christian Wilke, der mit 176:154 ins Duell mit Hergeth startete und weitere 178:142 folgen ließ. Bei 2:0 SP und 354:296 wechselte man die Bahnen. Nach weiteren 10 Kugeln wechselte der TSV Breitengüßbach aus, da sie eine alte Verletzung bei Hergeth bemerkbar machte und so kam Albert Kirizsan ins Spiel. Dieser konnte mit 156:133 auf 2:1 SP verkürzen. Doch dann war Wilke wieder im Bilde. Mit 167:133 beendete er das Duell gegen das TSV-Duo und siegte verdient mit 3:1 SP und 654:585 Kegel, was aber an der bitteren Niederlage nichts mehr änderte. Damit stand der erste Derbysieg des TSV Breitengüßbach mit 6:2 MP und 3710:3583 Kegel fest.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	TSV Breitengüßbach	SP	Kegel	MP
Kunze	Jelitte	1 : 3	589 : 711	0 : 1
Müller	Rennert	1,5 : 2,5	607 : 631	0 : 2
Craciun	Nüßlein	2 : 2	582 : 606	0 : 3
Fritzmann	Bachmaier	3 : 1	590 : 574	1 : 3
Wilke	Hergeth/ Kirizsan	3 : 1	654 : 585	2 : 3
Seidelmann	Parkan	1 : 3	561 : 603	2 : 4
Gesamt		11,5 : 12,5	3583 : 3710	2 : 6

Ergebnisse und Tabelle vom 10.Spieltag:

		Ma-Punkte
FEB Amberg	- ASV 1860 Neumarkt	7,0 : 1,0
SKC Victoria Bamberg	- TSV Breitengüßbach	2,0 : 6,0
SKK Chamtbalkwegler Raindorf	- SKC Nibelungen Lorsch	5,0 : 3,0
KC Schwabsberg 1953	- SKV Rot Weiß Zerbst 1999	3,0 : 5,0
TSV 90 Zwickau	- SKC Staffelstein	1,0 : 7,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts					
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	10	62,0 : 18,0	18 : 2	30,0 : 2,0	8 : 0	32,0 : 16,0	10 : 2	ST			
2	SKC Staffelstein	10	59,0 : 21,0	18 : 2	23,0 : 9,0	6 : 2	36,0 : 12,0	12 : 0	BY			
3	SKK Chamtbalkwegler Raindorf	10	48,0 : 32,0	14 : 6	27,0 : 13,0	8 : 2	21,0 : 19,0	6 : 4	BY			
4	TSV Breitengüßbach	10	41,0 : 39,0	10 : 10	25,0 : 15,0	6 : 4	16,0 : 24,0	4 : 6	BY			
5	SKC Victoria Bamberg	10	41,0 : 39,0	9 : 11	25,0 : 23,0	5 : 7	16,0 : 16,0	4 : 4	BY			
6	FEB Amberg	10	38,0 : 42,0	8 : 12	24,0 : 24,0	6 : 6	14,0 : 18,0	2 : 6	BY			
7	SKC Nibelungen Lorsch	10	34,0 : 46,0	8 : 12	22,0 : 18,0	6 : 4	12,0 : 28,0	2 : 8	HE			
8	KC Schwabsberg 1953	10	32,5 : 47,5	8 : 12	26,5 : 13,5	8 : 2	6,0 : 34,0	0 : 10	WT			
9	ASV 1860 Neumarkt	10	22,0 : 58,0	4 : 16	17,0 : 23,0	4 : 6	5,0 : 35,0	0 : 10	BY			
10	TSV 90 Zwickau	10	22,5 : 57,5	3 : 17	10,0 : 30,0	2 : 8	12,5 : 27,5	1 : 9	SN			